

# Kenianer als Erster auf der Linderspitze

Was für ein Rennen. Im Tal herrschten tropische Verhältnisse, die Strecke beim Karwendel-Berglauf war so lang und so schwer wie nie zuvor. Ein Kenianer holte sich überraschend den Titel.

VON THOMAS BOHNE

**Mittenwald** – Bereits vor dem Rennen standen die Zeichen gut, denn über 400 Läufer hatten gemeldet, der Himmel war blau, ganz ohne Wolken. „Die Temperaturen sind ideal, es herrschen fast tropische Verhältnisse hier“, sagt Bergwacht-Chef Heinz Pfeffer. Auf jedem der elf Kilometer langen Strecke ist einer seiner Mittenwalder Kameraden für den Notfall positioniert. Außerdem gibt es fünf Verpflegungsstellen bis zum Gipfel. „Mehr als ausreichend“, meint Pfeffer. Auch die Österreicherin Sabine Reiner ist guter Dinge, denn erst vor einer Woche hatte sie Bronze bei der Europa-meisterschaft im Berglauf geholt. „Ich lasse es auf mich zukommen“, sagt sie wenige Minuten dem Start. „Die Temperaturen sind auch nicht zu verachten.“

Pünktlich um 14 Uhr geben der Zweite Bürgermeister Gerhard Schöner und die Biathletin Nadine Horchler den Startschuss, und das Feld der 345 angetretenen Läufer sprintet los. Vom Zentrum des Ortes geht es zunächst auf flachen 1,5 Kilometern Asphalt bis zum Berg. Dort wartet dann die erste steile Rampe, eine Teerstraße. „Da kann man sich gleich abschließen, wenn man die nicht kennt“, erklärt Bergläufer Stefan Paternoster, der zu den großen Favoriten zählt. Anschließend folgen die Teilnehmende etliche Kilometer einer Forststraße, bis sie auf ei-



**Auf los geht's los:** Über 400 Athleten nehmen von Mittenwald aus den Karwendel-Berglauf in Angriff.

FOTOS (3): THOMAS BOHNE

nen schmalen Pfad treffen. Dieser windet sich in Serpentin durch Latschen hinauf zur Dammkarhütte. Dort beginnt der schwierigste Teil der Strecke.

„Es ist eine richtige Schinderei“, beschreibt es Paternoster treffend. „Du machst einen Schritt und rutschst einen halben zurück“, sagt der Kenianer Isaac Kosgei später. „Jeder Meter ist so hart.“ Trotzdem kann er sich etwas absetzen und seinen Vorsprung durch den Tunnel halten. Wenige Minuten nach 15 Uhr erreicht er als Erster das überdimensionale Fernrohr an der Bergstation der Karwendelbahn. Doch bis zum Ziel sind es dies-

mal einhundert Höhenmeter mehr. „Wer ist das?“, fragte der Organisator Kurt König überrascht. Bisher konnten sich die Kenianer auf dieser anspruchsvollen Strecke nicht durchsetzen. Auf dem letzten steilen Anstieg bis zum Gipfel der Linderspitze holt der Schotte Robbie Simpson gefährlich schnell auf und die Zuschauer toben. Am Ende trennen die beiden nur 43 Sekunden. Kosgei gewinnt das Rennen in 1:06:12 Stunden. Den dritten Platz sichert sich der Kenianer Francis Maina Njoroge, der nicht mit dem zähen Schotten gerechnet hatte. „Ich dachte eigentlich, ich werde Zweiter“, sagte Njoroge



**Sabine Reiner** ist die schnellste Frau beim Karwendel-Berglauf.

nach dem Rennen.

Während den Männern die Strecke zu schaffen machte, fühlte sich Sabine Reiner scheinbar pudelwohl. „Es war super abwechslungsreich und hat mit voll taugt. Ich habe nicht einmal auf die Uhr geschaut.“ Mit einer Zeit von



**Der Sieger:** Der Kenianer Isaac Kosgei wird von Biathletin Nadine Horchler und Organisator Kurt König empfangen.

1:14:27 Stunden ließ sie ihre Konkurrenz weit hinter sich und siegte bei den Damen. Nur etwas mulmig wurde ihr im Tunnel. „Ganz ehrlich, der ist heftig“, sagte Reiner, nachdem sie ihn durchquert hatte. Ihr Freund Stefan Hubert lief die Strecke außer Wertung in 1:20 Stunden zum Training mit Rucksack. Das Paar gehört zur Weltspitze der Bergläufer und befindet sich mitten in der Vorbereitung auf die Berglauf Weltmeisterschaft im September in den USA.

Die schnellen Läufer sind allerdings nur ein kleiner Teil der Athleten, die sich den technischen 1460 Höhenmetern stellen. Nur fünf Teilnehmer

brechen das Rennen vorzeitig ab, 338 erreichen das Ziel. Für viele ist dieser Lauf eine große Herausforderung. „Er zählt zu den schwierigsten im Alpenraum“, sagt der österreichische Berglauf-Weltmeister Helmut Schmuck, der heuer erstmals mitlief. Am Ende stand König die Erleichterung ins Gesicht geschrieben. „Wir wussten nicht, funktioniert das jetzt bis da hoch. Es war Top. Ich habe ein gutes Team.“ Recht gut schlugen sich auch die einheimischen Läufer. Beste Landkreise-Dame war Rosi Bayer (LC Mittenwald) als 14., bei den Herren kam Simon Scherckam (BSV Mittenwald) auf Platz 37.

Peter Reinbold  
Telefon 0 88 217/ 57 24  
Christian Fellner  
Telefon 0 88 217/ 57 31  
Fax 0 88 217/ 57 26  
E-Mail:  
sport@gap-tagblatt.de

## SPORT IN ZAHLEN

### LEICHTATHLETIK

#### Karwendel-Berglauf in Mittenwald

**Damen:** 1. Sabine Reiner (Österreich) 1:14:27 Stunden, 2. Lucy Wambui Muriigi (Kenia) 1:20:38, 3. Melanie Noll (TSV Annweiler) 1:24:30, ... 14. Rosi Bayer (LC Mittenwald) 1:51:08, ... 30. Anja Rieger (LC Mittenwald) 2:09:43.

**Herren:** 1. Isaac Toroitich Kosgei (Kenia) 1:06:12 Stunden, 2. Robbie Simpson (Schottland) 1:06:55, 3. Francis Maina Njoroge (Kenia) 1:08:40, ... 37. Simon Scherckam (BSV Mittenwald) 1:30:11, ... 77. Gerd Brettschneider (LG Staffelsee Murnau) 1:40:29, ... 190. Martin Norz (Berwacht Oberammergau) 1:58:56, ... 201. Hans Wagner (TSV Oberammergau) 2:00:56, ... 236. I. Christian Magewski (Schloss Elmau) 2:11:02, ... 274. Manfred Albrecht (Post SV Garmisch-Partenkirchen) 2:38:01, ... 288. Christoph Cieslak (Schloss Elmau) 3:09:37.

## FUSSBALL TOTOPKAL

### SPIELGRUPPE MITTE

#### Turnier 9

**2. Runde**  
**Mittwoch, 23. Juli**  
19:00 TSV Hildorf - FC Mittenwald  
19:30 SV Misingen - SV Krün

#### Turnier 10

**2. Runde**  
**Mittwoch, 23. Juli, 19 Uhr**  
SV Wackersberg - ESV Penzberg  
DJK Penzberg - SF Bichi

#### Turnier 11

**2. Runde**  
**Mittwoch, 23. Juli, 19 Uhr**  
BSC Oberhausen - SC Pöcking-P.  
SV Eberling - TSV Benediktbeuern

#### Turnier 12

**2. Runde**  
**Mittwoch, 23. Juli, 19 Uhr**  
P. TSV Farchant - 1. FC Garmisch-P.  
VTA Garmisch-P. - 1. FC Penzberg

### SPIELGRUPPE WEST

#### Turnier 13

**2. Runde**  
**Mittwoch, 23. Juli, 19 Uhr**  
SV Lengdenfeld - TSV Schonau  
TSV Altenstadt - TSV Ingendorf